



https://biz.li/34q6

NEUES AUTO: NEU- ODER GEBRAUCHTWAGEN?

Veröffentlicht am 02.11.2021 um 09:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wer sich dafür entscheidet, ein neues Auto anzuschaffen, steht zuallererst vor der Frage, ob es sich um einen Neu- oder einen Gebrauchtwagen handeln soll. Der Kauf eines Neuwagens ist dabei für viele Autofahrer ein Traum: Das Auto kommt frisch aus dem Werk und ist ein noch vollkommen unbeschriebenes Blatt. Finanzielle Entscheidungen führen allerdings dazu, dass Käufer dennoch oft einen Gebrauchtwagen vorziehen. Allerdings stellt die Preisfrage nicht den einzigen Entscheidungsfaktor dar. Es gibt auch diverse technische Aspekte, die eine Rolle spielen. Im Folgenden wird dargestellt, welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Kaufentscheidungen haben und für wen sich welche Alternative empfiehlt.

Argumente für einen Gebrauchtwagen

Einer der Hauptvorteile beim Kauf eines Gebrauchtwagens sind die Anschaffungskosten. In der Regel ist ein Gebrauchtwagen fast 40 Prozent günstiger als ein Neuwagen. Dabei beginnt der Werteverlust bereits ab der ersten Fahrt. Wenn Sie einen Wagen kaufen, der nur ein einziges Jahr lang gefahren wurde, liegt der Preis schon bis zu 25 Prozent unter dem Neuwert. Dies trifft auch dann zu, wenn das Auto nur wenige Kilometer bewegt wurde. Selbst wenn der Gebrauchtwagen bereits einige Gebrauchsspuren aufweist, ist das für die meisten Käufer kein Hinderungsgrund. Kratzer lassen sich überlackieren, [Aufkleber und Klebereste mit bestimmten Mitteln einfach entfernen](#). Außerdem macht der Gebrauchtwagenmarkt es einem heutzutage recht einfach. Selbst junge Gebrauchtwagen und Jahreswagen können auf speziellen Onlineportalen unkompliziert gekauft werden. Dabei fällt auf, dass die Gebrauchtwagen im Verhältnis zu Neuwagen für den gleichen Preis meist deutlich mehr Ausstattung enthalten. Wenn Sie zum Beispiel einen [Wanderurlaub mit Kindern planen](#), dann gibt es viel Gepäck, das verstaut werden möchte. Umso praktischer, wenn Sie für den Preis eines Kleinwagens einen geräumigen Mittelklassewagen erstehen könnten. Andere Käufer legen sich einen Kleinbus zu, um [beim Besuch eines Festivals](#) oder beim Zelten darin schlafen zu können. Auch in diesem Fall lohnt es sich, nach einem bezahlbaren Gebrauchtwagen Ausschau zu halten. Was die Sicherheit angeht, müssen Sie sich übrigens keine Sorgen machen: Airbags und ABS gehören mittlerweile zur Grundausstattung sämtlicher Fahrzeuge. Der Wagen muss schon sehr alt sein, um mit diesen Dingen nicht ausgestattet zu sein – auch wenn natürlich mit der Zeit ein gewisser Verschleiß des Sicherheitsequipments einzurechnen ist. Der Nachteil der Gebrauchtwagen ist, dass es im Grunde immer ein gewisses Risiko gibt, welches einzukalkulieren ist. Nicht immer ist die Transparenz in Bezug auf Qualität und Kosten des Fahrzeugs gegeben. Vor allem, wenn Sie einen Gebrauchtwagen privat oder von einem unbekanntem Anbieter kaufen, ist der Kauf letztendlich eine reine Vertrauenssache. Mit [diesen Tipps](#) sind Sie beim Gebrauchtwagenkauf auf der sicheren Seite. Dennoch passiert es bisweilen, dass trotz eines günstigen Anschaffungspreises nach kurzer Zeit teure Reparaturkosten entstehen.

Vorteile eines Neuwagens

Bei einem Neuwagen ist das Kaufrisiko deutlich geringer. Hier gibt es eine Herstellergarantie, die eine gewisse Sicherheit in Bezug auf Mängel und technische Defekte gewährleistet. Dies gilt insbesondere für die ersten Jahre nach dem Kauf. Zudem ist der Kauf eines Neuwagens für die meisten Menschen eine sehr emotionale Entscheidung. Sie genießen das Gefühl, einen Wagen zu besitzen, den noch nie jemand vorher gefahren hat. Der makellos aussieht und keine einzige Schramme hat. Zudem ist es so möglich, das Auto so zu gestalten und auszustatten, wie Sie selbst es wünschen und wie es zu Ihren Bedürfnissen passt. Zuletzt besitzt ein Neuwagen natürlich immer moderne Technik. Dadurch verbraucht er weniger Sprit als ältere Fahrzeuge und ist so im alltäglichen Gebrauch und in der Haltung günstiger. Dies wird noch dadurch verstärkt, dass die KFZ-Steuer umso geringer ausfällt, je jünger ein Wagen ist. Umgekehrt ist die Steuer bei Gebrauchtwagen höher, je älter sie sind.

Fazit: Wie sollen Sie sich entscheiden?

Am Ende ist die Entscheidung für einen Neuwagen oder einen Gebrauchtwagen immer eine individuelle. Letztendlich hängt sie davon ab, welcher Aspekt Ihnen am wichtigsten ist. Spielt das Budget eine Rolle, fällt die Entscheidung oft für einen Gebrauchtwagen. Auch in Bezug auf die Öko-Bilanz schneiden diese manchmal sogar besser ab: Damit ein Auto möglichst effizient ist, sollte es nämlich so lange wie möglich gefahren werden. Durch ständiges Neukaufen kann es letztendlich passieren, dass Wagen verschrottet werden, die problemlos noch einige Jahre hätten genutzt werden können – eine vermeidbare Ressourcenverschwendung. Für einen Neuwagen entscheiden sich meist jene Käufer, die Wert auf die neueste Technik, maximale Effizienz und besonderen Komfort legen. Auch Aspekte der Kaufsicherheit spielen oft eine Rolle. Ein guter Kompromiss ist ein junger Gebrauchtwagen. Damit sparen Sie deutlich in der Anschaffung, bekommen jedoch dennoch ein neues Auto mit moderner Ausstattung.